



7. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen

Unter den Menschen sind auch Frauen, sie kennen Jesus.

Sie haben Mitleid mit ihm und weinen und klagen. Jesus sagt zu ihnen: „ Weint nicht über mich, sondern über euch und eure Kinder. Weint darüber, was Menschen einander antun können.“

Jesus sagt: „ Selig bist du, wenn du darüber traurig bist, denn Gott wird dich trösten.“



8. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

Die Soldaten nehmen Jesus die Kleider weg. Sie würfeln darum, wer sie behalten darf. Fast nackt ist Jesus den Schaulustigen ausgeliefert.

Die Menschen lachen über ihn und spotten: „ Anderen hat er geholfen, jetzt soll er sich selbst helfen, wenn er Sohn Gottes ist!“

Jesus sagt. „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.! Alles was ihr wollt, dass euch Menschen Gutes tun, dass tut auch ihnen.“



9. Jesus wird ans Kreuz genagelt

Die Soldaten nageln Jesus ans Kreuz. Jesus wehrt sich nicht. Er lässt es geschehen. Dann richten sie das Kreuz auf.

Trotz seiner Schmerzen bittet er für die, die ihm das antun: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun.“

Jesus sagt: „ Tragt einander nichts nach! So wie ich euch vergebe, so sollt auch ihr einander vergeben.“



10. Station: Jesus stirbt am Kreuz

Karfreitag, drei Uhr nachmittags. Jesus stirbt.

Unter dem Kreuz stehen Maria und Johannes. Sie sind bei Jesus geblieben. Jetzt ist er tot. Sie vermissen Jesus. Alles ist für sie dunkel und hoffnungslos.

Jesus sagt: „Kommt alle zu mir, die ihr traurig seid. Ich schenke euch meinen Frieden und meine Kraft.“

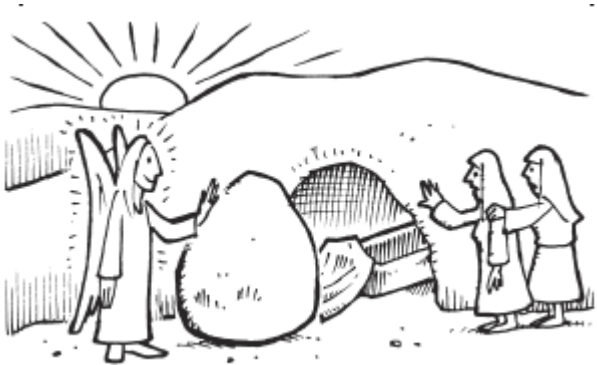


11. Station: Jesus wird ins Grab gelegt

Jesus ist tot. Sie nehmen ihn vom Kreuz und legen ihn in den Schoß seiner Mutter.

Ein Mann namens Nikodemus bringt gut reichende Salben und Öle. Sie salben Jesus und wickeln ihn in ein Leinentuch. Sie legen ihn in ein Felsengrab und wälzen einen großen Stein davor.

Jesus sagt: „Ich werde von Menschen getötet, aber am dritten Tag werde ich auferstehen. Gott ist nichts unmöglich!“



12. Station: Jesus ist auferstanden

Am nächsten Tag ist Samstag, da bleiben alle zuhause, denn es ist für die Juden ein heiliger Tag, an dem keiner arbeiten darf.

Einen Tag später am Sonntag, gehen drei Frauen zeitig in der Früh zum Grab. Doch was sehen sie? Der Stein ist weg! Das Grab ist leer!

Ein Engel sagt zu ihnen: „Fürchtet euch nicht. Ihr sucht Jesus, er ist auferstanden!“

Jesus sagt: „Ich bin bei euch alle Tage. Ich sende euch den heiligen Geist. So bleibe ich bei euch!“